



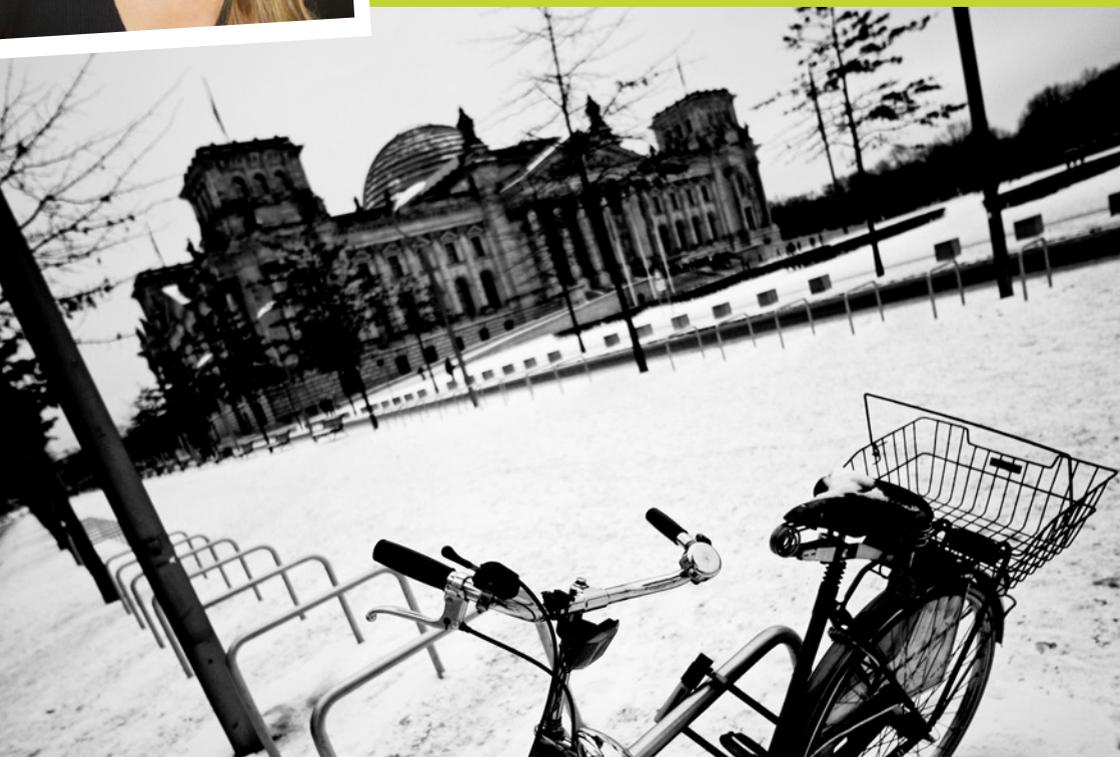
**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



**KATJA KEUL**

# INFOPOST

JANUAR 2021



## THEMEN

OSZE WAHLBEOBACHTUNG \* ATOMWAFFENVERBOT \* KAMPF-  
DROHNEN \* KRIEGSWAFFENEXPORTE \* KINDERSCHUTZ \* AUS  
DER REGION \* KLIMA UND UMWELT \* BUNDESTAGSREDEN





## INHALT

Seite 02 BEGRÜSSUNG Seite 05 OSZE WAHLBEOBACHTUNG \* ATOMWAF-  
FENVERBOT Seite 06 KAMPFDROHNEN \* KRIEGSWAFFENEXPORTE \*  
KINDERSCHUTZ Seite 07 AUS DER REGION Seite 09 KLIMA UND UMWELT  
Seite 11 BUNDESTAGSREDEN



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,  
LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

ein neues Jahr hat begonnen und die Pandemie dominiert nach wie vor die politische und wirtschaftliche Tagesordnung, sowie die private Lebensgestaltung.

So beschäftigt uns alle nach wie vor die Frage, wie lange muss der Lockdown noch verlängert werden, wie soll der Schulunterricht stattfinden, reichen die Rechtsgrundlagen für die erforderlichen Maßnahmen aus, insbesondere für die Impf-Priorität und für die mögliche Triage?





Auf der anderen Seite haben wir in den letzten zwölf Monaten auch vieles gelernt und es gibt Hoffnung durch den Impfstoff.

Auch als kleinste Oppositionsfraktion im Bundestag haben wir im positiven Sinne nicht unerheblich Einfluss genommen auf das Regierungshandeln. Wir haben frühzeitig darauf hingewiesen, dass Kinder und Jugendliche im sogenannten Corona Kabinett zu wenig Beachtung fanden und darauf, dass die gesetzlichen Rechtsgrundlagen für die freiheitsbeschränkenden Maßnahmen nicht ausreichten. Inzwischen wurde das Infektionsschutzgesetz im November endlich so ergänzt, dass die notwendigen Maßnahmen auch durch den Gesetzgeber legitimiert sind, so wie es die Verfassung vorsieht.



Während wir im Bundestag debattierten, tobten die Massen rund um den Reichstag in der Überzeugung wir würden ein Ermächtigungsgesetz zur Abschaffung der Demokratie beschließen. Und dann wurden an diesem Tag noch einzelne AktivistInnen durch die AFD in das Gebäude geschleust, so dass unsere MitarbeiterInnen zur Sicherheit ihre Türen abschlossen. Zum Glück hat es – anders als in Washington – keine Toten gegeben. Wir müssen diese Angriffe auf die Demokratie allerdings sehr ernst nehmen und uns muss klar sein, dass es eine gemeinsame Kraftanstrengung braucht unsere Demokratie und unsere offene Gesellschaft zu verteidigen.

Als ob wir mit der Klimakrise nicht schon genug gefordert wären. Die große Koalition hat Ende des Jahres zum wiederholten Male die Chance zu einer EEG-Novelle verpasst, die eine echte Energiewende und damit die Erreichung der Klimaziele ermöglicht hätte. Das ist mehr als frustrierend, weil es uns immer weiter zurückwirft. Es zeigt aber auch, worauf es im Wahljahr 2021 ankommen wird: Grüne müssen nicht nur in Umfragen, sondern auch in Wahlergebnissen im Bund endlich so stark werden, dass Regierungshandeln nicht mehr ohne uns stattfinden kann.



Je näher die Wahlen rücken, desto mehr versuchen politische Gegner aber auch die Medien zu testen, ob man nicht einen Keil zwischen die grüne Geschlossenheit treiben kann. Wir sollten uns jetzt aber keinesfalls in diese Personal- und Koalitionsdebatten mit reinziehen lassen.

Das wichtigste Ziel der nächsten neun Monate ist ein möglichst starkes Wahlergebnis bei der Bundestagswahl und auf dieser Grundlage bestimmen sich dann die Verhandlungsoptionen.



Es ist zu erwarten, dass die Angriffe härter werden je mehr wir die Machtfrage stellen. Das gehört dazu. Wir werden das durchhalten, denn wir sind inhaltlich und personell gut aufgestellt. Damit haben wir derzeit ein Alleinstellungsmerkmal. Wenn die anderen, vor allem die Union, ihre Kandidatenfrage geklärt haben, werden die politische Landschaft und die Umfragerwerte nochmal ordentlich durcheinandergewirbelt werden.

Doch auch bei stürmischer See und heftigem Auf und Ab gilt für uns: Wir bleiben auf Kurs!

In diesem Sinne noch einen guten Start in ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021!

Katja Keul





## AUS MEINER ARBEIT IN BERLIN

### ▶ OSZE WAHLBEOBACHTUNG

Als OSZE Wahlbeobachterin konnte ich hautnah die historische US-Präsidentenwahl im von Trump und Biden umkämpften Bundesstaat Michigan miterleben. Trotz der ganzen Desinformation im Vorfeld beobachtete ich eine faire und freie demokratische Wahl, die letzten Endes zu Gunsten des Demokraten Biden ausging. Ich konnte keinerlei Anhaltspunkte für Manipulationen oder Wahlbetrug feststellen.



Lesen Sie meinen persönlichen Reisebericht dazu hier ▶ [hier](#).

Und den offiziellen Bericht der OSZE PV ▶ [hier](#).

### ▶ INKRAFTTRETEN DES ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAGS

Das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages im Januar 2021 ist ein historischer Moment und ein wichtiges Signal. Es ist an der Zeit, dass wir die Atomwaffen aus Deutschland abziehen, die nukleare Teilhabe beenden und dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten.

Lesen Sie ▶ [hier](#) meine Pressemitteilung dazu.

▶ [Hier](#) können Sie meine Rede nachlesen und sich eine Videoaufzeichnung ansehen.

Im ▶ [Dossier](#) finden Sie wichtige Argumente und prominente Unterstützer.





### **KAMPFDROHNEN: HEIDELBERGER SALON**



Über die Bewaffnung der für die Bundeswehr geleasten Heron-TP-Drohnen soll der Bundestag in den nächsten Wochen entscheiden. Wir führen seit 10 Jahren eine Debatte über die Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr. Im Rahmen des Heidelberger Salons diskutierte ich zusammen mit anderen Expertinnen und Experten über die völkerrechtlichen, verfassungsrechtlichen und ethischen Fragen, die der Einsatz von bewaffneten Drohnen mit sich bringt.

► [Hier](#) geht es zur Online-Veranstaltung (Katja Keul: 46:23-55:04).

### **KRIEGSWAFFENEXPORTE IN DRITTSTAATEN**

Kriegswaffenexporte an Drittstaaten wie die Türkei und Ägypten gefährden deutsche Sicherheitsinteressen und sind absolut verantwortungslos. Wir brauchen dringend mehr Transparenz und gesetzlich nachprüfbar Kriterien für eine restriktive Rüstungsexportpolitik.

► [Hier](#) geht es zu unserem Antrag, die Lieferungen von U-Booten an die Türkei zu stoppen.

### **KINDERSCHUTZ VORANBRINGEN: BESSERE PRÄVENTION UND EFFEKTIVERE BEKÄMPFUNG VON MISSBRAUCH UND SEXUALISIERTER GEWALT**

Es ist unser aller Auftrag, Kinder vor sexualisierter Gewalt besser zu schützen. Wir brauchen dazu ein umfassendes Handlungspaket, das nicht allein auf Strafverschärfungen abstellt. Dazu gehören eine Neuaufstellung von Familiengerichten und die Stärkung der Jugendämter, zusätzliches, gut geschultes Personal bei Polizei und Justiz, bessere Bilderkennungs-Software und internationale Kooperation bis hin zur Überprüfung des Strafrechts. Oberstes Ziel ist es, Taten zu verhindern.

Lesen Sie ► [hier](#) unser Handlungspaket.



## AUS DER REGION



### ▶ RECHTSEXTREMISMUS UND REICHSBÜRGER IN SCHAUMBURG

Moderatorin  
Dr. Imke Hennemann-  
Kreikenbohm mit (v.o.l.)  
den Referent\*innen Andrea  
Röpke, MdL Julia Willie  
Hamburg, Dietmar Buch-  
holz, MdB Katja Keul



Welche Gefahren gehen von rechts aus? Was liegt der Wissenschaft vor, was unternimmt die Bundes- und Landespolitik und wie kommt das in der Kommunalpolitik an? Gemeinsam mit der freien Journalistin und Expertin für Rechtsextremismus Andrea Röpke, Julia Willie Hamburg und dem Kommunalpolitiker und Aktivist des Bündnisses gegen Rechtsextremismus „Bad Nenndorf ist bunt“, Dietmar Buchholz, diskutierte ich diese Fragen und wir gaben einen Ausblick, wie sich Bürgerinnen und Bürger erfolgreich dagegen wehren können.

▶ [Hier](#) geht es zur Videoaufzeichnung der Online-Veranstaltung.



## BAHNTRASSE HANNOVER-BIELEFELD

Bild links: Virtuelle Infoveranstaltung zum Bahnprojekt mit den Grünen in Schaumburg Anfang Januar; Bild rechts: Suchraum für den geplanten Trassenverlauf (Quelle: DB Netz AG)



Wir Grünen wollen, dass das Bahnfahren attraktiver wird und mehr Klimaschutz im Verkehr. Doch dabei müssen alle Bahnkunden, also auch die des Nahverkehrs, berücksichtigt werden. Unsere Region ist bereits durch viele Verkehrswege zerschnitten. Bei der virtuellen Infoveranstaltung Anfang Januar tauschte ich mich mit den Schaumburger Grünen über das weitere Vorgehen aus und berichtete über erste Gespräche mit der DB Netz AG und unsere Kleine Anfrage. Die Gruppe Grüne / FDP im Schaumburger Kreistag hat dazu eine [Resolution](#) eingebracht.

Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).



## CORONA-HILFEN: IM GESPRÄCH MIT AWO, PARITÄTISCHEN LEBENSHILFE UND GESUNDHEITSAMT

Im Sommer verschaffte ich mir in Gesprächen mit Ämtern und Einrichtungen einen Eindruck wie die Hilfen und Beschlüsse bei den Menschen in meinem Wahlkreis ankommen.

[Hier](#) geht es zum Artikel vom Besuch bei der Lebenshilfe.

Lesen Sie [hier](#) mein Gespräch mit dem Gesundheitsamt Nienburg.

Lesen Sie [hier](#) über das Gespräch mit der Paritätischen Lebenshilfe in SHG.

[Hier](#) geht es zur Pressemitteilung mit der Lebenshilfe in SHG.



## KLIMA UND UMWELT

### ► K+S WESERVERSALZUNG: PROTESTE IN RINTELN UND NIENBURG (RESOLUTIONEN)



Mit einem Protest auf den Weserbrücken in Rinteln und Nienburg und an der Weser in Hameln machte ich zusammen mit den Grünen vor Ort auf die drohende Gefahr für die Weser aufmerksam. Das Unternehmen Kali + Salz hat erneut beantragt, ab 2021 mehr Salzlauge in die Weser einleiten als 2016 vereinbart worden war. Der Druck durch die Anrainer wächst. Neben der gemeinsamen Erklärung aller betroffenen grünen Landesverbände, haben auch die Kreistage in Schaumburg, Holzminden und Hameln-Pyrmont Position bezogen und Resolutionen beschlossen.

Mehr Infos zum Grünen Protest gegen die Weserversalzung finden Sie ► [hier](#).



## ARTENVIELFALT: ZU BESUCH IM BIENENHAUS



Bei meinem Besuch in der Waldimkerei Schaumburg und des Bienenhauses erfahre ich viel Wissenswertes über die Honigbiene. Der Verein unterstützte mit uns gemeinsam das Volksbegehren Artenvielfalt, das erfolgreich zu einem Gesetz für mehr Natur- und Artenschutz in Niedersachsen geführt hat. Das in Deutschland einzigartige Bienenhaus ist ein Ort für wissenschaftliche, pädagogische und kulturelle Veranstaltungen. Es wurde ein Konzept entwickelt, das einen sinnlichen Zugang zu der Natur ermöglicht.

Lesen Sie [► hier](#) mehr über meinen Besuch im Bienenhaus.



## BUNDESTAGSREDEN



- ▶ [Rede](#) zu bewaffneten Drohen am 18.12.2020
- ▶ [Rede](#) zu Justiz- und Verbraucherschutz am 11.12.2020
- ▶ [Rede](#) zu Justizkosten & Anwaltsgebührenrecht am 27.11.2020
- ▶ [Rede](#) OSZE stärken am 20.11.2020
- ▶ [Rede](#) zum Haushalt/Verteidigung am 30.09.2020
- ▶ [Rede](#) zur atomaren Bewaffnung am 19.06.2020
- ▶ [Rede](#) zur Fortsetzung des KFOR Einsatzes im Kosovo am 18.06.2020
- ▶ [Rede](#) zur Qualitätssicherung des familienrechtlichen Verfahrens & Versorgungsausgleich am 15.05.2020
- ▶ [Rede](#) zum virtuellen Gerichtsverfahren am 14.05.2020
- ▶ [Rede](#) zu Atomwaffen in Deutschland am 07.05.2020

Hinweis: Die Links zu den Reden verweisen auf meinen Youtube-Kanal.  
Es gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen von Youtube.

Weitere Reden finden Sie unter:

[www.bundestag.de/mediathek](http://www.bundestag.de/mediathek)

[www.katja-keul.de/reden/reden-2020](http://www.katja-keul.de/reden/reden-2020)

► [www.katja-keul.de](http://www.katja-keul.de)

## **BERLIN**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
T: 030 / 227 - 71664, F: 030 / 227 - 76591  
[Katja.Keul@bundestag.de](mailto:Katja.Keul@bundestag.de)

## **NIENBURG**

Wahlkreis- und Regionalbüro Katja Keul MdB  
Wallstraße 2a, 31582 Nienburg  
T: 05021 / 92292-55, F: 05021 / 92292-56  
[Katja.Keul.WK@bundestag.de](mailto:Katja.Keul.WK@bundestag.de)

## **STADTHAGEN**

Wahlkreis- und Regionalbüro Katja Keul MdB  
Gartenstraße 2, 31655 Stadthagen  
T: 05721 / 8901978, F: 05721 / 8901977  
[Katja.Keul.WK@bundestag.de](mailto:Katja.Keul.WK@bundestag.de)

Bildnachweise: Archiv/Privat; Titelbild ©anouchka /istockphoto;  
pixabay; DB Netz AG;